



Kassel: 20. bis 22. April 2018 Homematic User-Treffen – das siebte!

Bernd Grohmann, eQ-3-Vorstand, fand spontan die richtigen Worte: „... eigentlich ein Wahnsinn, wie das gewachsen ist – vor sieben Jahren, waren es, glaub' ich, sechs Personen.“ Ja, das 2018er-Usertreffen war ein Superlativ, sowohl was Anzahl der Teilnehmer, Sponsoren und beteiligte Firmen als auch Organisation und Themenvielfalt betrifft.

Lesen Sie unseren Bericht vom Homematic Usertreffen 2018 in Kassel. Und nach dem Treffen ist vor dem Treffen – das sechste Usertreffen in Österreich findet am 1. September 2018 in der Nähe von Graz statt.

Verflixtes Siebtes? Nicht in Kassel!

Man konnte es absehen, dass der 2017 erreichte Teilnehmerrekord des Homematic Usertreffens nicht das Ende der Fahnenstange war – mehr als 500 verkaufte

Tickets brachten in diesem Jahr die Hotel-Infrastruktur des gastfreundlichen „La Strada“ in Kassel an Kapazitätsgrenzen, allerdings fingen umliegende Beherbergungen und Parkplätze Übernachtungs- und Parkplatzprobleme auf, sodass einem erfolgreichen Treffen ab Freitag, dem 20. April, nichts mehr im Wege stand.

Das bewährte Orgateam aus André Litfin, Alen Blechinger und Marc Hoffmann (Bild 1) – wie auch die weiteren Orga-Mitstreiter dieses Mal deutlich am speziellen Outfit zu erkennen – sowie die zahlreichen Sponsoren hatten den perfekten Ablauf geplant und organisiert. Ihnen gebührt der Dank aller Beteiligten und dank aufwendiger Nachbereitung auch all jener, die nicht teilnehmen konnten. Wie immer in den letzten Jahren übernahm eQ-3 die Verantwortung als Veranstalter, so standen u. a. der Event-Verantwortliche Renke Ahlers und wie immer Senior-Entwickler Frank Graß dem Orgateam zur Seite.

Und die für viele weite Anreise hatte sich gelohnt – nicht nur qualitativ hochwertige Vorträge, sondern auch die speziell ausgerichteten, schon traditionellen Workshops am Freitag, die zahlreichen Technik-Neuvorstellungen und ganz besonders der gegenseitige direkte Austausch in ungezwungener, auch vom Wetter unterstützter Atmosphäre waren die Reise nach Kassel wert. Was viele mit nach Hause nahmen – Alen Blechinger brachte es am Schluss auf den Punkt: „... Ideen mitgenommen, womit es quasi Montag losgeht: „Löten, Basteln und Umsetzen ...“ [1].



Bild 1: Organisatoren mit viel Erfahrung: Marc Hoffmann (kaju74), Alen Blechinger (Dr.Bob) und André Litfin (anli) begrüßten die Teilnehmer und gaben einen Ausblick auf die Veranstaltung.



Die europaweit größte Veranstaltung dieser Art ist zu einem viel beachteten Event der Smart Home Szene geworden, professionell organisiert und durchgeführt vom Einchecken bis zur abschließenden Verlosung – eine professionelle Event-Agentur hätte so etwas kaum besser gemacht. Natürlich waren auch eQ-3 und ELV stark beteiligt, sowohl als Hersteller als auch als Sponsoren.

Und schließlich geht wie immer auch der Dank an das gastgebende Haus – das „La Strada“ hatte sich wieder alle Mühe gegeben: Übernachtung, Infrastruktur und gutes Essen in angenehmer Atmosphäre setzten der Veranstaltung wieder das i-Tüpfelchen auf.

Zur guten Organisation zählte im Übrigen auch die gedruckt herausgegebene Agenda (Bild 2 und [2]), in der die spezialisierten Vorträge mit den jeweiligen Zielgruppen gekennzeichnet waren: Einsteiger, Fortgeschrittene und Entwickler. Solch ein unscheinbares Detail hilft ungemein, sich vorab zu orientieren und bei der Menge der Veranstaltungsteile gezielt zu organisieren.

Workshops – genau passend!

Die gut besuchten Workshops (Bild 3), die getrennt vom eigentlichen Programm bereits am Freitag begannen, waren eindeutig bestimmten Zielgruppen zugeordnet, sodass man sich auch hier ganz konkret einordnen konnte: Homematic für Einsteiger, für Fortgeschrittene und ein Homematic IP Workshop für Umsteiger. Hier vermittelten eQ-3 Entwickler und ELV Servicetechniker wieder umfangreiches Wissen, das an den mitgebrachten Schulungskoffern sofort umgesetzt werden konnte.

HomeMatic USER-TREFFEN 2018 AGENDA

Samstag, 21. April 2018

	Saal Palazzo	Saal Castello	Saal Wilhelmshöhe	Saal Rondell <small>(nur Samstag Vormittag)</small>
08:00				
09:00				
09:30				
10:00	Registrierung Teilnehmer Usertreffen <i>Fogor Palazzo</i>			
11:00		Homematic IP Workshop für Umsteiger	Homematic Workshop für Einsteiger	Homematic Workshop für Einsteiger
11:30				
12:00				
12:30				
13:00	Begrüßung, Agenda, „Housekeeping“ <i>André Liffin, Alen Blechinger, Marc Hoffmann</i>			
13:20	Keynote <i>Bernd Grohmann, eQ-3</i>			
13:40	Homematic + Homematic IP Produktneuheiten <i>Tido de Vries, eQ-3</i>			
14:15	Neues von der Softwarefront <i>Wolfgang Willinghöfer, eQ-3</i>			
14:30	Kaffeepause			
15:00	CCU3 und AIO CREATOR NEO (30 Min.) <i>Marc Treiber, Konstantin Zoggelits (mediala)</i>	pivCCU (30 Min.) <i>Alexander Reinert</i>	Homematic IP Softwarearchitektur (30 Min.) <i>Wolfgang Willinghöfer, eQ-3</i>	
15:30	EASY „next big thing“ (60 Min.) <i>Dirk Völlmeke, EASY</i>	Biometrie (60 Min.) <i>Roland Schmid, ekey</i>	Datenaufzeichnung mit dem CCU-Historian (60 Min.) <i>Mathias Dziadoska</i>	
16:00				
16:30	RaspberryMatic (60 Min.) <i>Jens Maus</i>	Neubau Einfamilienhaus (60 Min.) <i>Frank Ludwig</i>	Staffelung Sendeverhalten (60 Min.) <i>Frank Groß, eQ-3</i>	
17:00				
17:30	Jobroker (60 Min.) <i>blufex</i>	Bauphysik & Raumklima (60 Min.) <i>Heinz Ferk, TU Graz</i>	EASY CloudMatic API - Homematic aus eigenen App's oder Skills erreichbar machen (60 Min.) <i>Michael Scheffler, EASY</i>	
18:00				
18:30	Umbau für Abendessen			
19:00				
19:30	Abendessen			
20:00	Smart Home Networking Night + Device Flash Party			
23:00				

Sonntag, 22. April 2018

	Saal Palazzo	Saal Castello	Saal Wilhelmshöhe
09:00	Begrüßung, Vortragsvorstellung (30 Min.) <i>André Liffin, Alen Blechinger, Marc Hoffmann</i>		
09:30	Podiumsdiskussion (60 Min.)	Alarmierung für Homematic (60 Min.) <i>Bernd Holtherrichs</i>	Expertenparameter (60 Min.) <i>Frank Groß, eQ-3</i>
10:00	Pocket Control HM (30 Min.) <i>Ralf Penzler</i>	CÜxD für Homematic Einsteiger - Was ist das und was kann das? (30 Min.) <i>Andreas Blüthner, ELV</i>	Was man über (externe) Antennen für die drahtlose Hausautomation wissen sollte (30 Min.) <i>Eugen Stal (Funkleuchtturm)</i>
11:00	Kaffeepause		
11:30	Unterschied HM u. HmIP HAP oder CCU sowie Vorstellung Homematic IP Wired (60 Min.) <i>Bernd Grohmann, eQ-3</i>	Neubau Einfamilienhaus (60 Min.) <i>Frank Wolfsteiner</i>	Virtuelle Aktorkanäle (60 Min.) <i>Frank Groß, eQ-3</i>
12:00			
12:30	Energieauswertung Photovoltaik, Strom, Wasser (60 Min.) <i>Alen Blechinger</i>	WiFi's - neue leistungsfähige, universelle Sensor- und Aktormodelle für HM (60 Min.) <i>Eugen Stal (Funkleuchtturm)</i>	Bedienpanel für Haussteuerung (60 Min.) <i>David Terentchenko, Insensiv GmbH</i>
13:00			
13:30	Mittagessen		
14:00			
14:30	Q&A-Session & Feedback & Schlussrunde (60 Min.) <i>André Liffin, Alen Blechinger, Marc Hoffmann</i>		
15:00	Ende der Veranstaltung		

Legende*: Einsteiger
Fortgeschritten
Entwickler

HomeMatic
USER-TREFFEN 2018

Bild 2: Perfekt gelöst – die Agenda wies den Interessenten gezielt den Weg zu den sie am meisten interessierenden Themen.

Neues en masse von eQ-3

Am Samstag schlugs dann dreizehn! Denn Punkt 13.00 Uhr eröffnete das fleißige Orgateam die Veranstaltung, und nach einigen organisatorischen Hinweisen waren die nach diversen Vorankündigungen zu neuen Produkten, u. a. auf der „Light&Building“ in Frankfurt/Main, mit Spannung erwarteten Auftritte des eQ-3 Vorstands Bernd Grohmann (Bild 4) sowie des Produktmanagers Tido de Vries (Bild 5) und des Entwicklers Wolfgang Willinghöfer (Bild 6). Bernd Grohmann ging in seiner Keynote nochmals darauf ein, wie sich die Geschichte des Usertreffens in Kassel entwickelt hat – von sechs Teilnehmern beim ersten Treffen bis zu heute über 500 beim siebten Treffen. Er hob dabei auch hervor, wie gut sich die Zusammenarbeit zwischen der Homematic Community und dem Hersteller entwickelt hat. Beide Seiten profitieren und lernen dabei voneinander, ein herausragendes Beispiel dafür ist sicher die Geschichte und Entwicklung von RaspberryMatic (Jens Maus).



Bild 3: Die Workshops im Vorfeld waren in Interessengruppen gegliedert – so konnte jeder Teilnehmer maßgeschneidert sein Wissen erweitern.



Bild 4: eQ-3 Vorstand Bernd Grohmann hielt wie immer die Keynote, würdigte vor allem die inzwischen entstandene Tradition der Veranstaltung und gab erste Ausblicke auf kommende Entwicklungen.



Bild 5: Tido de Vries (Produktmanager eQ-3) stellte u. a. das brandneue Homematic IP Wired System sowie die neuen Zentralen CCU3 und CHARLY vor und gab Ausblicke auf die Verfügbarkeit der neuen Produkte sowie auf den Ablauf der Ausbildung der gewerblichen Fachpartner.



Bild 6: eQ-3-Software-Entwickler Wolfgang Willinghöfer erläuterte u. a. Details zu den neuen Zentralen CCU3 und CHARLY.

Bernd Grohmann und anschließend auch Tido de Vries gingen dann auf die mit großer Spannung erwarteten Hardware-Neuheiten ein, während Wolfgang Willinghöfer über Software-Neuigkeiten berichtete. Natürlich waren bei den Hardwarevorstellungen die neuen Zentralen CCU3 und CHARLY (Bild 6) sowie das neue Homematic IP Wired System (Bild 7) Mittelpunkt des Interesses. Speziell zur lang erwarteten CCU3 war ja noch nicht allzu viel bekannt, jetzt gab es mehr Details, ebenso zu HmIP Wired.

Aber auch zahlreiche weitere Neuheiten wurden präsentiert, darunter auch einige gerade im Endstadium der Entwicklung befindliche Produkte und Bausätze (Bild 8). Überhaupt war am Homematic Stand vieles von dem zu sehen, was sich derzeit auf dem Markt befindet – eine inzwischen beeindruckende Komponentenzahl (Bild 9), die sich immer noch laufend erhöht.

Dazu passte der gleich an die Kaffeepause anschließende Vortrag von mediola, in dem die Kombination CCU3 und AIO CREATOR NEO (die CCU3 wird mit einer vorinstallierten NEO-Lizenz angeboten) noch einmal vertiefend erläutert wurde.

Wie gesagt, man musste sich schon entscheiden, denn von da an gab es in drei Sälen gleichzeitig Vorträge zu ganz unterschiedlichen Themen und für unterschiedliche Interessenten. Einige davon wurden

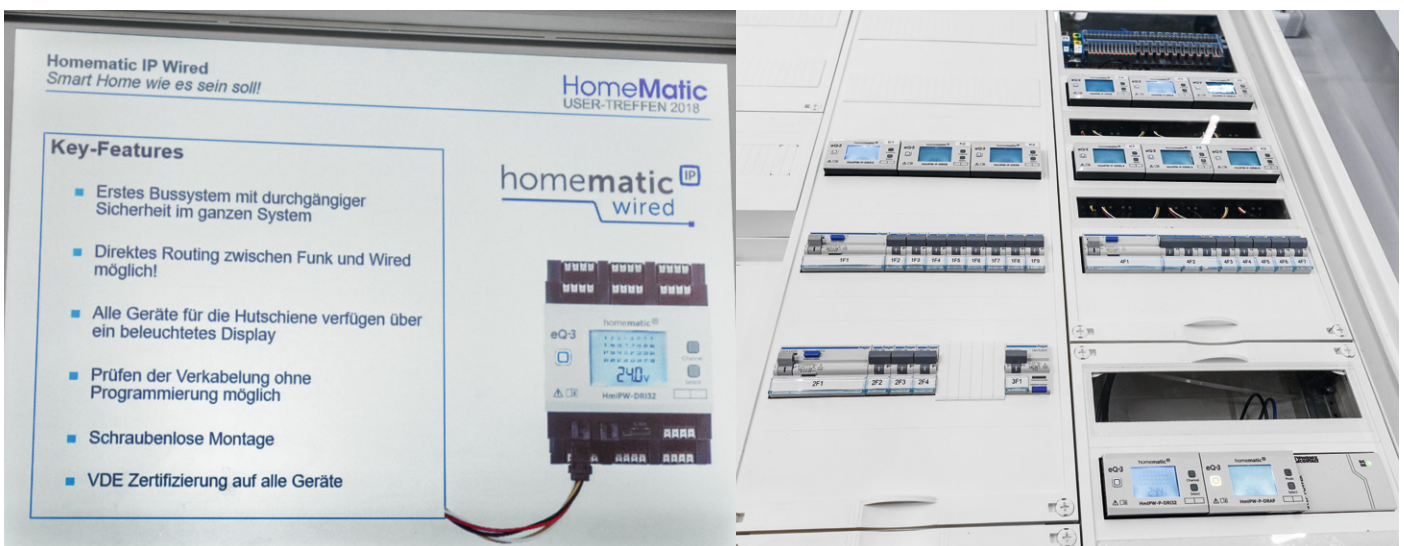


Bild 7: Das erst unlängst anlässlich der „Light&Building“ vorgestellte Homematic IP Wired System wurde ausführlich präsentiert.



Bild 8: Neben reichlich Infomaterial gab es am ELV Stand auch Ausblicke auf laufende Bausatzprojekte.

auf Video aufgezeichnet, man findet sie, sofern von den Vortragenden zugelassen, auf den Youtube-Kanälen von Homematic [3] und Homematic Inside [4]. Dazu gibt es Folien und Vorträge auf Marc Hoffmanns Seite Homematic Inside [5], deren konkreten Link wir schuldig bleiben müssen, da sich die Seite zum Zeitpunkt der Erstellung des Beitrags im umfangreichen DSGVO-Relaunch befand. Aber die Seite wird wohl wie immer wohlgeordnet neu erscheinen.

Ein Thema interessanter als das andere

Ja, sich zu entscheiden fiel schwer, denn es waren tatsächlich viele „Schwergewichte“ der Community vor Ort, die Wesentliches zur Entwicklung des Homematic Themas beitragen. Hier jeden Vortrag einzeln zu behandeln würde den Rahmen sprengen – interessant waren sie alle.

So stellte Alexander Reinert (Bild 10) ausführlich piVCCU vor: Hier läuft die originale CCU-Software in einem Container auf einem SBC (Single Board Computer) ab Raspberry Pi aufwärts. Aufwärts heißt hier, dass die Umgebung schon auf zahlreichen weiteren leistungsstarken SBCs wie dem ASUS-Tinkerboard oder der Orange-Pi-Reihe läuft. Clou der Lösung ist, dass man eine weitere Software, etwa ioBroker, parallel laufen lassen kann. So kann man schon mit einem SBC gleichzeitig CCU und Visualisierung (über das Visualisierungstool von iobroker) laufen lassen.

Jens Maus, Entwickler des RaspberryMatic-Open-Source-Systems, stellte neben dem ja inzwischen bekannten und in engem Kontakt mit eQ-3 stetig weiterentwickelten System die Roadmap für 2018 vor. Hier ging es z. B. um ein vereinfachtes Update bei kommenden CCU-Releases, die WebUI-Konfiguration zur Nutzung weiterer Kommunikationskanäle wie WLAN und Bluetooth, Netzwerk-Boot, und um die weiter auszubauende Unterstützung von noch mehr SBC-Plattformen, hier wurde z. B. die leistungsfähige Odroid-Plattform genannt.

Wie eng inzwischen die Zusammenarbeit solcher Entwickler mit eQ-3 ist, zeigt sich auch daran, dass zahlreiche Ideen und Teile von RaspberryMatic in die Software der CCU3 eingegangen sind. Hier gibt es eine ausdrücklich von Jens Maus gewürdigte enge Zusammenarbeit z. B. mit Wolfgang Willinghöfer.

Zur Weiterentwicklung der WebUI mit einem moderneren Design und mehr Funktionalität sucht Jens Maus aktuell noch Mitstreiter, die auf diesem Gebiet firm sind.

Wie viele andere auch ein Vortrag, der echt Appetit machte, und man sieht den so sehr geliebten Raspberry Pi plötzlich – vor allem auch wegen des kleinen RAMs – mit ganz anderen Augen ...



Bild 9: Allein die hier gezeigte Auswahl an Komponenten des Homematic IP Systems ist beeindruckend.



Bild 10: Alexander Reinert stellte Stand und Perspektiven von piVCCU vor.

Auch ein weiteres großes Thema der Community, nämlich ioBroker [6], war das Thema von bluefox, der eine Einführung gab und neue Entwicklungsschritte vorstellte. Für Einsteiger stand just zu diesem Zeitpunkt ein aktuelles Homematic All-in-one-Image für den Raspberry Pi (mit Funkmodul) mit piVCCU zur Verfügung. Damit ist die Installation noch einfacher geworden, und man kann sofort auf einem einzigen SBC zu Werke gehen.

Für die Ausgewogenheit der Veranstaltung sorgte die durchdachte Agenda – Ein- und Umsteiger hatten ebenso genug Themen wie Experten. So waren neben den bereits erwähnten Vorträgen auch wieder verschiedene App-Entwickler und Systemlösungsanbieter vertreten, Andreas Bünting von ELV zum Thema CUXD für Einsteiger oder Eugen Stall mit einem interessanten Vortrag über externe Antennen und seinem ausgeklügelten WIFFI-System aktiv, aber auch die Software-Spezialisten kamen zum Zuge. Frank Graß und Wolfgang Willinghöfer, langjährige Hard- und Software-Entwickler bei eQ-3, hielten mehrere Vorträge zu den Themen Expertenparameter in Direktverknüpfungen, virtuelle Aktorkanäle und – mit für viele ganz sicher neuen Aspekten – über die Homematic IP Software-Architektur (Bild 11) und das Sendeverhalten der beiden Funksysteme sowie die ideale Staffelung von Telegrammen. Bei diesem Vortrag von Frank Graß wurden noch einmal deutlich die moderneren Algorithmen von Homematic IP aufgezeigt.

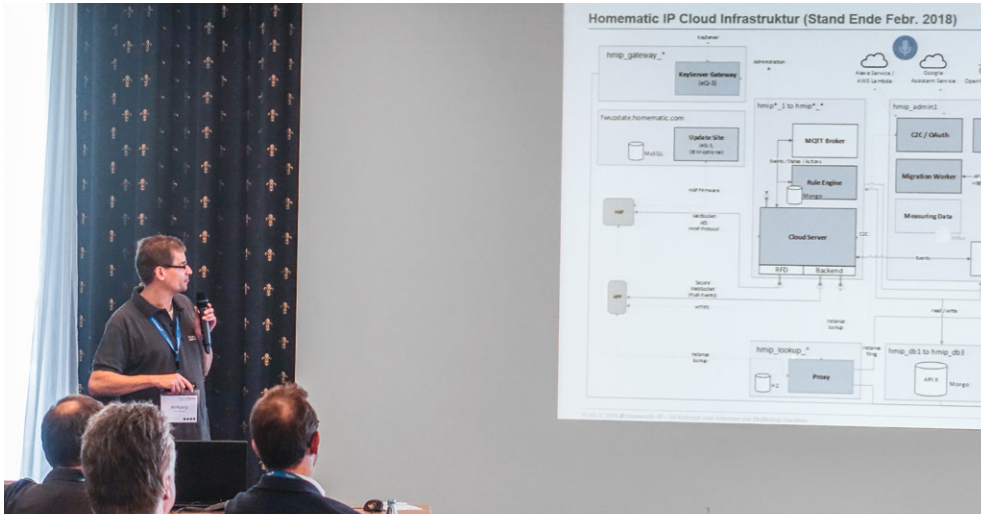


Bild 11: Wolfgang Willinghöfer gab einen tieferen Einblick in die Software-Strukturen der Systeme.

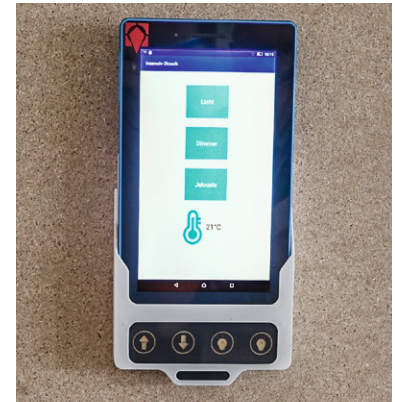


Bild 12: Interessanter Bediengeräte-Ansatz – die Tablet-Halterung mit Qi-Lader und unabhängigen Bedientasten (inkl. Rückmeldung mit RGB-LED) für die wichtigsten Funktionen im Raum, vorgestellt von Insensiv

Auch die Vorstellung der neuen EASY CloudMatic API, die quasi den umgekehrten Weg als üblich geht, nämlich die Homematic aus anderen Apps oder Skills von Smart Home Assistenten her einzubinden, und der Insensiv GmbH, bei dem ein neuartiges Bedieninterface vorgestellt wurde, waren spannend. Letzteres (Bild 12) besteht aus einer speziellen Halterung für einen Tablet-PC, der hier über Qi kabellos geladen wird und so auch jederzeit entnommen werden kann. Weiterhin sind, auch unabhängig vom Tablet-PC nutzbar, eine Anzahl Tasten für bestimmte, frei definierbare Aktionen vorhanden, die Homematic Aktoren direkt oder über die CCU ansprechen können. Diese Tasten stellen das einfache Raum-Bedieninterface für Nicht-Technik-Affine dar. Hierüber sind eben solche Grundfunktionen wie Licht oder Rollläden auch durch Personal, Besucher etc. zu steuern, ohne dass diese sich in der GUI des Tablets zurechtfinden müssen. Ein Ansatz, den man bei der zunehmenden Hausautomatisierung und für Uneingeweihte oft verwirrenden Funktionsvielfalt einer komplexen GUI auf jeden Fall weiter verfolgen sollte, um mehr Akzeptanz zu erhalten bzw. ein Hausautomationsystem in den Essentials so einfach bedienbar zu machen wie von herkömmlichen Elektroinstallationen gewohnt.

Komplett mit Homematic gebaut

Die Vorträge von Bauherren, die ihren Neubau komplett mit Homematic konzipiert und realisiert haben, genießen traditionell einen großen Zulauf. Dieses Mal wurde ein Bauprojekt von Frank Ludwig vorgestellt. Für den, der Gleiches oder zumindest Ähnliches in dieser Dimension plant, gab es hier wieder wertvolle Informationen über Konzeptionen, Kosten, Realisierung, Einbeziehung des Handwerks und viele andere Tipps und Details. Der Vortrag ist ebenfalls in den erwähnten Youtube-Kanälen abrufbar (Stand Ende Mai 2018). Ein zweiter Vortrag von einem anderen User zum gleichen Thema musste leider kurzfristig entfallen.

Mehr als nur Technik – ein gemeinsames Hobby

Natürlich gehört zu einem solchen Treffen, zumal man sich ja inzwischen vielfach langjährig kennt und sogar vorab ganze Stammtische für den Abend organisiert, die persönliche Begegnung und der ungezwungene Austausch von Wissen und Erfahrung (Bild 13). Das machte zum einen das gute Wetter einfach – Kaffee und Kuchen samt Unterhaltung konnte man bei Sonnenschein draußen genießen –, zum anderen gab auch in dieser Disziplin Gastgeber „La Strada“ alles – für reichlich und sehr gute Verpflegung im angenehmen Rahmen (Bild 14) war durchgängig gesorgt.

Auch der Abend war entsprechend gemütlich, es wurde bei Getränken und gutem Essen gefachsimpelt, sich verabredet, neue Pläne wurden geschmiedet – der Begriff „Smart Home Networking Night“ in der Agenda war genau richtig gewählt. Nichts geht über solch einen persönlichen Austausch!

Aber Frank Graß und seine Kollegen (Bild 15) hatten auch sehr gut zu tun – die obligate Flash-Party mit einer langen Liste stand an. Diese bewältigten die Kollegen von eQ-3 und ELV wie immer souverän, und am Ende kehrten viele Homematic Geräte wieder mit neuen Software-Kräften an ihren angestammten Platz daheim zurück.

Irgendwann geht auch die tollste Veranstaltung zu Ende – mit der Verlosung (ein Dank an die Spender und Glückwunsch an die Gewinner) und der kleinen Abschiedsgesprächsrunde fand auch dieses siebte Treffen seinen erfolgreichen Abschluss (Bild 16).

Der Dank ist nochmals an das fleißige Orgateam (Bild 17), die Sponsoren (Bild 18) und die Lokalität, das Hotel „La Strada“, gerichtet. Ein kreatives Jahr im Sinne der Aussage Alen Blechingers am Anfang dieses Beitrags kann kommen – bis zum nächsten Mal in Kassel!



Bild 13: Wichtig für diese Veranstaltung: das persönliche Treffen und der Austausch in ungezwungener Atmosphäre



Bild 14: Das „La Strada“ hatte wieder alles gegeben – gutes Essen in angenehmer Umgebung.



Bild 15: Hat schon Tradition – wo Frank Graß und Andreas Bunting sitzen, steigt am Abend die Flash-Party.



Bild 16: Auch traditionell – zum Abschluss des Usertreffens gab es die Preise der Verlosung, gespendet von den Sponsoren.



Bild 17: Dank an das fleißige Orgateam aus dem Homematic Forum und von eQ-3



Weitere Infos:

- [1] Teaser zum Usertreffen: www.youtube.com/watch?v=Kt9imNNzp48
- [2] Agenda 2018: www.homematic-usertreffen.de/files/pdfs/Agenda_2018.pdf
- [3] YouTube-Kanal Homematic: www.youtube.com/channel/UCKIdY6myKiFSJYA6L7hZ7RQ
- [4] YouTube-Kanal von Homematic-Inside: www.youtube.com/channel/UCLYvfqUiYU2LvI04GHEqG0Q
- [5] Homematic Inside: www.homematic-inside.de
- [6] ioBroker-Webseite: www.iobroker.net/docu/?lang=de
- [7] Usertreffen September 2018 Österreich: <https://homematic-forum.de/forum/viewtopic.php?f=68&t=43682>

Bilder: Frank Graß



Bild 18: Zahlreiche Sponsoren unterstützten wie jedes Jahr das Usertreffen in Kassel.

Halt, halt – es geht gleich weiter!

Das würde Robert Peißl, seines Zeichens Organisator des nun bereits fünfmal veranstalteten Treffens der österreichischen Homematic User, an dieser Stelle rufen – und so schrieb uns Robert: „Und wie immer gilt auch hier der Spruch: „NACH dem Treffen ist VOR dem Treffen.“ Denn zum Erscheinungstermin dieses ELV Journals laufen bereits die Vorbereitungen für das nächste Homematic-Usertreffen in Österreich (Bild 19).

Am Samstag, den 1. September 2018, lädt Robert Peißl (im Homematic Forum bekannt als peissl.at) wieder alle Homematic Begeisterten in die Weststeiermark in die Nähe von Graz ein. Auch dieses Jahr werden zahlreiche Vorträge von Usern und Homematic Partnerunternehmen sowie die Möglichkeit, sich direkt mit eQ-3 Mitarbeitern und vielen Homematic Usern

auszutauschen, für ein spannendes und informationsreiches Treffen sorgen. Infos zur Anmeldung gibt es im Homematic Forum unter [7] und auf homematic-inside.de [5]. Robert Peißl: „Ich freue mich auch dieses Jahr wieder auf eure zahlreichen Anmeldungen.“ Also – auf nach Graz! **ELV**



Bild 19: Bereits das 5. Österreich-Treffen, hier die damaligen Teilnehmer, war gut besucht.